

JEAN ANOUILH

BALL DER DIEBE



SCOT SCOUTING

SONDERAUSGABE

ERFOLGSREZEPT

THEATERKUCHEN

Der Regisseur

Stark gepfefferte Pointen, gesalzene Preise, zuckersüße Darstellerinnen (knochenharte Darsteller) und schmalzige Texte – genießen Sie!

Man nehme

1. eine Portion Gruppe

von bunt zusammengewürfelten, unternehmungslustigen Jugendlichen, genannt die RANGER/ROVER – zusammengewachsen durch zahlreiche Aktivitäten – die voller Energien und ausgestattet

2. mit einer ordentlichen Prise Selbstbewußtsein
"A New Star Is Born" – als starke Konkurrenz zu „Richard III.“, „Hamlet“, und "A Bao A Qu" Theatergeschichte schreibt!

3. 3 Löffelchen Engagement aller Beteiligten.
Regie, Bühnenbild, Choreographie, Schauspielleistungen alles self-made (Für Talentesucher: Die Namen aller Beteiligten werden im Programm preisgegeben!)

4. Spaß (Mengenangabe nicht möglich)
an der Sache – und wie!! „Blödeln ist kreativ!"

5. ein bißchen (kleine Menge) Tradition
siehe Duden: [nicht unterbrochene] Überlieferung kultureller, gesellsch. Wertvorst. und Namen eines Fundus von Wissen + Können



DIE THEATERMACHER

Und irgendwann beginnen wir zu träumen. Unsere Phantasie schlägt Purzelbäume, Salti vorwärts und rückwärts, verführt und entführt uns.

In diesen Momenten sind wir Napoleon oder Winnetou, Kaiserin Sissy oder Schneewittchen, oder, oder, ... oder ganz egal, jedenfalls sind wir wer.

Also verlängern wir diese Momente mit Genuß. In den Abenden der Verwandlung. Im Theater, in den Kinosälen, in den Opernhäusern, überall dort, wo wir im Sessel sitzen, mitzitternd, mitspielend, mitlachend und -weinend.

Und irgendwann wollen manche nicht mehr nur im Sessel sitzen, mitzitternd, mitspielend ...

Zu lange schon haben Sie nur im Kopf mitinszeniert, Arien gesungen, den Dolchstoß geführt, den gefallenen Soldaten beweint, Hochzeiten gefeiert, Agenten gejagt.

Dann ist genau der Punkt erreicht, an dem vor über 20 Jahren eine Entscheidung getroffen wurde.

Wir spielen Theater.

Drei ganz einfache Worte.

Wir – wir sind die Pfadfinder als Theatermacher. Vorerst einmal Pfadfinder. Menschen mit dem Ziel Mensch. Wir suchen auch einen Pfad zu einer wirklichen Gemeinschaft und finden eine Gruppe, die uns die Chance gibt, gemeinschaftlich etwas zu erarbeiten, zu erleben, zu leben.

Spielen – spielen des Spielens wegen. Aus Freude, aus Begeisterung, aus Bestätigungssuche, aus Verwandlungssehnsucht, aus Liebe, aus Interesse, als Horizonterweiterung. Wir sind Kinder und können träumen. Wenn wir spielen, träumen wir.

Theater – Theater als Möglichkeit, als Programm, als Chance. Wichtig für uns alle. Als Entwicklungshilfe und Erfahrungsform. Spannend, ob es wirklich gelingt, entspannend, wenn es gelingt.

Wir spielen Theater.

Nicht zum ersten mal.

Denn das, was Sie sehen werden, begann vor über 20 Jahren.

Eine Pfadfindergruppe begann Theater zu spielen.

In jeder Altersgruppe, jedes Jahr.

Wer diese Theatersaisonen miterlebt hat, hat die Faszination Schauspiel erfahren. Auch deshalb wächst der Mut, es jedes Jahr wieder zu probieren.

Wenn der Vorhang fällt, der Applaus verebbt, und Sie hoffentlich beglückt nach Hause gehen, bleibt uns die Hoffnung, Sie entführt zu haben.

Denn irgendwann beginnen wir alle zu träumen.

Die Phantahsie schlägt ...

Matthias Steurer

Die Mitwirkenden



Ball der Diebe. Von Jean Anouilh.

Anouilh.

Das klingt nach Burgtheater, schwer verdaulich, modernes Stück.

Eher unverständlich und kaum lustig.

Doch keine Angst!

Vichy – das ist nicht nur ein Parfum, sondern auch ein idyllischer Kurort, in dem schon seit einiger Zeit eine Bande tollpatschiger Diebe ihr Unwesen treibt.

Lassen Sie sich in die erholsame Atmosphäre der Zeit um die Jahrhundertwende verführen, in die Gesellschaft einer reichen englischen Lady, die mit ihren beiden Nichten und einem alten Freund Entspannung und Abwechslung sucht.

Machen Sie auch Bekanntschaft mit den Herzog von Mirafior und seinen wandlungsfähigen Begleitern, deren Auftreten die verzweifelten Pläne zweier Mitgiftjäger durchkreuzt.

Doch der Herzog ist schon vor langer Zeit gestorben.

Sind Sie schon auf den Geschmack gekommen?

Vergessen Sie also nicht, sich den Aufführungstermin anzumerken, und sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Plätze!

Ihr RaRo-Theater



Die Ranger & Rover der Gr. 16M & 16B präsentieren

BALL DER DIEBE

Freitag, 27. März 1987 um 19 Uhr
Samstag, 28. März 1987 um 19 Uhr
Sonntag, 29. März 1987 um 17 Uhr

Im Theatersaal der Pfarre Währing , 1180 Wien, Gentzgasse 22–24

REICHHALTIGES BUFFET IN DER PAUSE

Eintrittskarten erhältlich gegen eine Spende von

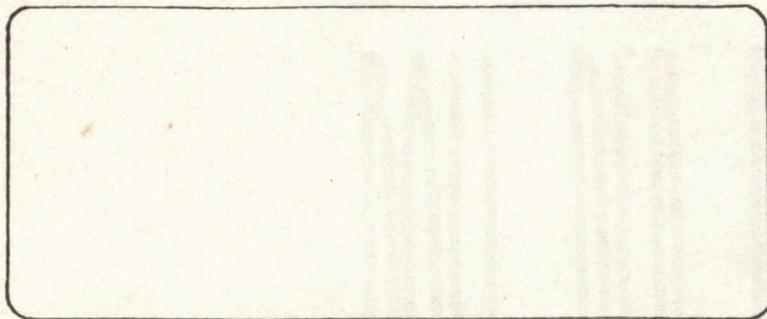
Kategorie I (Reihe 1–4)	öS 70,–
Kategorie II (Reihe 5–12)	öS 50,–

Vorverkauf Montag bis Freitag 18 – 20 Uhr im Heim der Gr. 16 „Schotten“, 1010 Wien, Freyung 6/9/13

Telefonische Reservierung Montag bis Freitag 18 – 20 Uhr unter Tel. 63 99 123
(Abholung bis 30 Minuten vor Beginn)

Restliche Karten an der Abendkassa

Der Reingewinn kommt u. a. im Rahmen der GEORGSWOCHE 1987 der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs Entwicklungsprojekten von Pfadfinderinnen der Afrika–Region zugute.



- Bei Unzustellbarkeit zurück an:
- Wr. Pfadfinder u. Pfadfinderinnen
- Gruppe 16 „SCHOTTEN“
- 1010 Wien, Freyung 6/9/13

SCOT SCOUTING

Mitteilungsblatt der Gr. 16 „SCHOTTEN“

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER, HERSTELLER: Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen, 1160 Wien, Hasnerstrasse 41
REDAKTION: Gruppe 16 „SCHOTTEN“, 1010 Wien, Freyung 6/9/13 Tel. 63 99 123